

„Muss erst ein Kind sterben?“

Unterrieden macht Druck gegen Schwerlastverkehr im Ort

Unterrieden – „Das ist eine Gefährdung für Leib und Gut.“ Ob denn erst ein Kind sterben müsse, ereiferte sich Iron Feldmann und brachte damit in der jüngsten Ortsbeiratssitzung in Unterrieden die Ängste der besorgten Bürger auf den Punkt. Sie wehren sich nicht erst seit gestern gegen den Schwerlastverkehr mitten durch den Witzenhäuser Stadtteil.

Feldmann (46) lebt mit Partnerin und vier Kindern direkt an der Ortsdurchfahrt, der Ludwigsteinstraße, und ohne Bürgersteig vor seinem Grundstück. Diese Engstelle sei in der Tat „sehr heikel“, finden auch Nadine Heinemann-Edelhoff, Natalie Metzler und Vera Groß. Die Mütter bringen regelmäßig ihre Kinder morgens zur Bushaltestelle und warten, bis diese sicher im Schulbus sind. Groß macht sogar jedes Mal einen Umweg über den Lindenplatz, weil dieser Engpass „viel zu gefährlich“ sei. Ganz besonders, ergänzen die beiden anderen, wenn Lkw-Fahrer nach der unübersichtlichen Kurve „richtig Gas ge-

ben“ vor der nur wenige Meter entfernten Bushaltestelle. In der Sitzung machten auch andere unter den knapp 20 Zuhörern ihrem Ärger Luft: Viele der bis zu 40 Tonnen schweren Lkw rauschten „völlig sinnlos“ durchs Dorf.

Zuvor hatte der Chef des Ordnungsamtes Witzenhäuser, Werner Krefner, die Zahlen der Verkehrsdatenauswertung präsentiert, die im März diesen Jahres Hessen Mobil bei einer Langzeitmessung über zwei Wochen ermittelt hatte. Nach einheitlicher Auffassung, die auch Krefner teilte, waren diese Zahlen jedoch überhaupt nicht aussagekräftig. Zwar hatte die Behörde die Lkw erfasst, die tagsüber von der B 80 Richtung Süden und von der B 27 in Richtung Norden die Ortsdurchfahrt benutzen. Weil sie daraus aber einen Durchschnittswert auf der Basis eines 24-Stunden-Tages ermittelte, kamen dabei nur 0,5 bis 1,5 Lkw pro Stunde heraus – ein in den Augen der Unterrieder lächerlicher Wert, der mit der Realität nichts zu tun habe,



Vorsichtshalber dabei: Nadine Heinemann-Edelhoff (hinten, von links), Natalie Metzler und Vera Groß passen auf, während die Kinder den Schulbus stürmen. FOTO: CHRIS CORTIS

weil die Lkw vor allem tagsüber fahren. Krefner versprach, bei Hessen Mobil erneut nachzuhaken.

„Diese Behörde hat nur ein Ziel im Auge: Der Verkehr muss fließen“, gab es Behördenschele nicht nur vom Ortsbeirat und den Anwohnern, sondern auch von Witzenhäuser Bürgermeister Daniel Herz, der auch die Straßenverkehrsbehörde des Werra-Meißner-Kreises kritisierte. Mehrfach habe er dort

schon beantragt, die Ludwigsteinstraße nur für den Anlieger-Schwerverkehr freizugeben, mithin die Durchfahrt für Brummis zu versagen. Immer wieder aber habe die Behörde diesen Vorschlag abgelehnt. Ein frustrierter Bürgermeister: „Ich kann ja keine Schlagbäume aufstellen.“

Weil die Ludwigsteinstraße je zur Hälfte Kreis- und Gemeindestraße ist, kam aus dem Publikum der Vorschlag, der Bürgermeister als

Ortspolizeibehörde möge für den gemeindlichen Teil nur Anlieger-Verkehr zulassen. Das jedoch, bedauerte Herz, dürfe er nicht, weil für die Beschilderung allein Hessen Mobil zuständig sei.

Verinbart wurde letztlich ein neuer Vorstoß des Magistrats bei der Straßenverkehrsbehörde, von Unterriedens Bürgern untermauert mit Bildmaterial, das die Gefährdungslage im Ort veranschaulicht. zcc

KURZ NOTIERT

Treffen der Gruppe Epilepsie Göttingen

Göttingen – Die Selbsthilfegruppe Epilepsie Göttingen trifft sich am heutigen Dienstag, 5. November, in Göttingen im Haus Selbsthilfe Körperbehinderter in Göttingen, Neustadt 7, ab 18 Uhr zum Gruppenabend. Interessierte, Betroffene sowie Angehörige sind eingeladen. sps

Ausflug des VdK Hessisch Lichtenau

Hessisch Lichtenau – Die Frauen-Wandergruppe des VdK-Ortsverbandes Hessisch Lichtenau unternimmt am Mittwoch, 6. November, einen Ausflug zur Exberghütte nach Epteroode. Die Busabfahrt ist um 14 Uhr am dm-Markt am Mühlweg in Hessisch Lichtenau. sps

Seniorenrat tagt am Mittwoch

Witzenhäuser – Der Seniorenrat Witzenhäuser lädt zu seiner nächsten Sitzung für Mittwoch, 6. November, ab 9 Uhr ins Schloss Ermschwerd ein. Die Sitzung des Seniorenrates im „Haus der Generationen“ ist öffentlich. sps

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade. Alles hat seine Zeit, die Zeit der Liebe, der Freude und des Glücks, die Zeit der Sorgen und des Leids. Es ist vorbei. Die Liebe bleibt.



Meta Ludolph


geb. Rehm
* 12. 11. 1926 † 2. 11. 2019

In Liebe nehmen wir Abschied
Dein Justus

Erich und Ilona Ludolph
Kerstin und Jörg Köhler
mit Luise und Laurens
Marleen und Daniel Frenz

Werner und Ellen Neuhaus geb. Ludolph
Jens und Julia Neuhaus
mit Lukas
Hendrik Neuhaus
und alle Angehörigen

Hessisch Lichtenau, den 5. November 2019
Traueranschrift: E. Ludolph, Zur Hellebarde 16, 37235 Hessisch Lichtenau
Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Freitag, den 8. November 2019 um **15 Uhr** in der evangelischen Stadtkirche in Hessisch Lichtenau statt.



Wer mir vertraut,
wird leben,
auch wenn er stirbt.
Und wer lebt und sich
auf mich verlässt,
wird niemals sterben.

Johannes 11, 25



Wenn ihr mich sucht, sucht in euren Herzen. Habe ich dort eine Bleibe gefunden, liebe ich in euch weiter. (Rainer Maria Rilke)

Unsere liebe Mutter hat uns im gesegneten Alter von 89 Jahren für immer verlassen.

In stiller Trauer:

Hubert Punzet
Sigrid und Wolfgang Punzet
Gisela Punzet
Rüdiger Punzet

Johanna Dutiné

geb. Hamp
* 01.02.1930
† 03.11.2019

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, den 8. November 2019 um 14:00 Uhr auf dem Soodener Friedhof statt.

Bad Sooden-Allendorf, den 3. Nov. 2019

Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung.



Trauer.de

Trauer bewältigen.

Versteigerungen Amtl. Bekanntmachungen



Veröffentlichung des Amtsgerichts Eschwege

Zwangsversteigerung 3 K 47/2018: Das im Grundbuch von Großalmerode Blatt 4211 eingetragene Grundstück Lfd. Nr. 3, Gemarkung Großalmerode, Flur 20 Flurstück 72/3, Gebäude- und Freifläche, Obere Scheidquelle 16, 353 m² soll am Donnerstag, 28. November 2019, 10.30 Uhr, Sitzungssaal 2, I. Stock im Gerichtsgebäude Friedrich-Wilhelm-Str. 39, 37269 Eschwege durch Zwangsvollstreckung versteigert werden. Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de



Amtliche Bekanntmachung der Stadt Witzenhäuser Nr. 152/2019

Hinweisbekanntmachung
Die Stadt Witzenhäuser weist nachdrücklich darauf hin, dass durch eine Bereitstellung unter <http://www.witzenhäuser.de/> – Rathaus & Bürgerservice – **Amtliche Bekanntmachungen** am 31.10.2019 folgende Information öffentlich bekannt gemacht wurde:
Bekanntmachung über die Bekämpfung von Ratten
Witzenhäuser, 31.10.2019
Der Magistrat der Stadt Witzenhäuser
gez. Herz, Bürgermeister

Geldmarkt

BARKREDITE U. HYPOTHEKEN
– auch bei negativer Auskunft –
Finanzvermittlung **SCHELLHAS**
seit 1972
schellhasfinanz.de **0561-103747**
34117 Kassel • Obere Königsstraße 16-18

Anzeigen ...
... informieren gründlich!

Clubs

WWW.SEXCLUBKASSEL.DE 0561/43991